

6/2023
Foto: Stadt Heidelberg

Heidelberg



P₄ R₁ O₂ T₁ E₁ C₄ T₁

Kinder- und Jugendamt

Stadt Heidelberg
Kinder- und Jugendförderung
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
Plöck 2a
69117 Heidelberg

Telefon 06221 58-37972
jugendamt@heidelberg.de
www.heidelberg.de

Erzieherischer Kinder- und Jugend- schutz

www.heidelberg.de

Was macht der erzieherische Kinder- und Jugendschutz?

Wir begleiten Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zum bewussten eigenverantwortlichen Denken und Handeln. Dabei entwickeln sie Kompetenzen und lernen sich selbst zu schützen.

Der gesetzliche Auftrag des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes (EKJS) ist, junge Menschen zu befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und Verantwortung für sich selbst und andere zu übernehmen. Auch Erwachsene sollen in ihrer Fähigkeit bestärkt werden, Kinder und Jugendliche zu schützen und ihre Verantwortung wahrzunehmen.

Er ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe der **Prävention**. Die Ziele des EKJS sollen vor allem durch **Aufklärung** und Projektarbeit erreicht werden. Der Fokus richtet sich dabei auf ausgewählte Themen, die junge Menschen bei ihrer Identitätsbildung begleiten.

Zum Beispiel

- Jugendschutz
- Jugendarbeitsschutz
- Medienkompetenz
- Jugendmedienschutz
- gesunde Lebensführung
- Kinderrechte
- Suchtprävention
- Konsumverhalten
- Gewaltprävention
- Sexualität
- Weltanschauung
- Beteiligung

„Du kannst Jugendliche nicht vor dem Leben bewahren, doch du kannst sie auf das Leben vorbereiten.“

- feelOK.de



Kinder und Jugendliche

werden befähigt, sich selbst zu schützen und Verantwortung für ihr eigenes Handeln zu übernehmen.



Eltern / Familien / Personensorgeberechtigte

erhalten Unterstützung bei der Aufgabe, ihre Kinder zu schützen.



Fachkräfte

werden sensibilisiert, erhalten Informationen zu neuen Trends, erweitern ihre Kompetenzen im Umgang mit den jungen Menschen und sind untereinander vernetzt.



Die Öffentlichkeit

wird durch Informationen sensibilisiert und am Schutz der jungen Menschen beteiligt.

Weitere Informationen und Ansprechpartner zum Thema finden Sie hier:



Katrin Feidenheimer

katrin.feidenheimer@heidelberg.de

Telefon 06221 58-37972